

JURISTISCHE FAKULTÄT  
der  
Universität Heidelberg

EINFÜHRENDE HINWEISE ZU LEHRVERANSTALTUNGEN  
(Vorlesungskommentar)  
Winter-Semester 1992/93

Schutzgebühr: 1,--DM

### Vorwort

Dieses von der Juristischen Fakultät vorgelegte Verzeichnis soll den Studenten einen ersten Überblick über die im Winter-Semester 1992/93 angebotenen Lehrveranstaltungen und deren Inhalt verschaffen und ihnen Hinweise für die Vorbereitung geben. Das Verzeichnis erhebt keinen Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit; Änderungen und Ergänzungen - insbes. bei den Zeit- und Ortsangaben - bleiben vorbehalten. Verbindlich sind wie bisher die Vorlesungsankündigungen der einzelnen Dozenten, die zu Beginn der Vorlesungszeit im Juristischen Seminar (vor dem Hörsaal) und in der Neuen Universität (Erdgeschoß) angeschlagen werden; dort wird dann auch ein vom Dekanat erstelltes Verzeichnis über Änderungen aushängen.

### RECHTSGESCHICHTE, KIRCHENRECHT

Lehrveranstaltung: Römische Rechtsgeschichte, insb. Römisches Privatrecht, 3st.

Dozent: Prof. Misera

Zeit und Ort: Di 11.00-12.00 NUni HS 9  
Mi 9.00-11.00 NUni HS 9

Beginn: 13. Oktober 1992

Pflicht- ~~Wahlfach~~ / ~~Ergänzungs~~veranst.

Zielgruppe (Semester):

- 5. Semester (bei Beginn des Studiums im Wintersemester) bzw.
- 6. Semester (bei Beginn des Studiums im Sommersemester)

Vorkenntnisse:

Vorausgesetzt wird der Stoff aller Grundvorlesungen im Bürgerlichen Recht (BGB-Bücher 1 - 5)

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Es handelt sich um die römisch-rechtliche Lehrveranstaltung im Rahmen der Grundzüge der Rechts- und Verfassungsgeschichte. Der Schwerpunkt liegt beim römischen Privatrecht. Zwei Aspekte stehen dabei im Vordergrund: Zum einen bietet die Lehrveranstaltung die Einführung in eine fremde Rechtsordnung; zum anderen soll dargestellt werden, wie stark unser geltendes Zivilrecht auf dem römischen Recht aufruht. Aus der allgemeinen Rechtsgeschichte wird kurz das dargeboten, was zum Verständnis des römischen Privatrechts erforderlich ist. Die Vorlesung ist deshalb für höhere Semester bestimmt, weil sie das geltende Bürgerliche Recht und Zivilprozeßrecht immer wieder in den Blick nimmt und deshalb entsprechende Vorkenntnisse voraussetzt. Unter dem Blickwinkel des rechtsvergleichenden Charakters ist die Lehrveranstaltung über weite Strecken zugleich eine Repetition des geltenden Rechts.

Literaturhinweise:

Die einschlägige Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung vorgestellt.

Sonstige Hinweise:

Es besteht die Möglichkeit der Teilnahme an einer Abschlußklausur zwecks Erwerbs eines Leistungsnachweises gemäß § 8 Abs. 2 Nr. 1 Buchstabe a JAPro vom 9.7.1984.

Lehrveranstaltung: Der altorientalische Beitrag zur antiken Rechtsgeschichte, 2st.

Dozent: Prof. Yaron

Zeit und Ort: Mi 11.00-13.00, FrEpl. 2, Raum 016

Beginn: 14.10.1992

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): ab 1. Semester

Vorkenntnisse: Kenntnis des römischen Rechts erwünscht, aber nicht Bedingung. - Kenntnis antiker Sprachen nicht vorausgesetzt; Fähigkeit auch Material in englischer Sprache zu lesen angenommen.

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Beginn mit einer kurzen Übersicht über die wichtigsten orientalischen Rechtsquellen (einschließlich der Bibel). In der Fortsetzung beschränke ich mich auf den ins Einzelne gehenden Hinweis, daß die Rechtsgeschichte nicht mit Rom (und Griechenland) beginnt, daß vieles, das uns in der römischen Rechtspraxis begegnet nicht erstmalig ist, sondern daß in vielen Fällen frühere Parallelen im antiken Nahen-Osten nachweisbar sind. Der zeitliche Abstand ist sehr eindrucksvoll. Die ersten orientalischen Rechtsurkunden gehen wenigstens in die Hälfte des dritten vorchristlichen Jahrtausends zurück, dh ungefähr zwei Jahrtausende vor dem traditionellen Datum der XII Tafeln. Die ersten Rechtssammlungen stammen aus dem 21. Jahrhundert. Es wäre jedoch verfehlt, dies als eine pauschale Behauptung orientalischer Herkunft verstehen zu wollen, wann immer Rechtsinstitutionen einander ähnlich sind, oder Rechtsprobleme ähnlichen Lösungen zugeführt werden. Vielmehr können identische Tatsachenbestände auch in völliger Unabhängigkeit von einander zu identischen Reaktionen der Gesellschaften führen. Ganz allgemein gesagt, geht es nicht hauptsächlich um Abhängigkeit sondern um Rechtsvergleichung in breitem Sinn dieses Begriffes.

Literaturhinweise:

werden in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: Privatrechtsgeschichte der Neuzeit (mit Leistungsnachweis), 2st.

Dozent: PD Dr. Schröder

Zeit und Ort: Mi 16.00-18.00 NUni HS 3

Beginn: 21.10.1992

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): ab 4. Semester

Vorkenntnisse: Vorlesungen Deutscher Rechtsgeschichte, Verfassungsgeschichte der Neuzeit

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Die Vorlesung soll unterrichten über die Geschichte privatrechtlicher Ideen, Dogmen und Institutionen seit dem Mittelalter. Ihr Hauptthema bildet die Verwissenschaftlichung der Rechtspflege im Zuge der Rezeption des von mittelalterlichen Rechtsschulen wiederentdeckten und bearbeiteten alten römischen Rechts. Die Aufnahme des gelehrten römischen Rechts in den europäischen Ländern und seine Verschmelzung mit den nationalen Rechtstraditionen ist ein ebenso vielschichtiger wie grundlegender Vorgang, ohne den der moderne Staat wie seine wissenschaftlich fundierte Rechtspflege nicht zu verstehen sind.

Literaturhinweise:

Laufs, A., Rechtentwicklungen in Deutschland, 4. Aufl. 1991.

Schlosser, H., Grundzüge der neueren Privatsgeschichte, 6. Aufl. 1988

Wesenberg, G./Wesener, G. Neuere deutsche Privatrechtsgeschichte, 4. Aufl. 1985

Wieacker, F., Privatrechtsgeschichte der Neuzeit, 2. Aufl. 1967.

Sonstige Hinweise:

Am Ende des Vorlesung kann durch erfolgreiche Teilnahme an der Abschlußklausur ein Grundlagenschein erworben werden.

Lehrveranstaltung: Verfassungsgeschichte der Neuzeit  
(mit Leistungsnachweis), 3st.

Dozent: Prof. Mußgnug

Zeit und Ort: Di 9.00-10.00 NUni Aula  
Mi 8.00-10.00 NUni Aula

Beginn: Dienstag, 13. Oktober 1992

Pflicht-/Ergänzungsveranstaltung

Zielgruppe (Semester):

Studienanfänger

Vorkenntnisse:

Keine.  
Allgemeines historisches Schulwissen.

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Das Ziel der Vorlesung ist die Vermittlung der historischen Grundkenntnisse, die zum Verständnis des geltenden Verfassungsrechts notwendig sind. Es wird die staatsrechtliche Entwicklung Deutschlands vom Westfälischen Frieden bis zum Inkrafttreten des Bonner Grundgesetzes behandelt werden.

Literaturhinweise:

Menger, Deutsche Verfassungsgeschichte der Neuzeit, 6. Aufl. 1988, DM 19,80.  
Dürig/Rudolf, Texte zur Deutschen Verfassungsgeschichte, 2. Aufl. 1979, DM 28,00.

Sonstige Hinweise:

In der Vorlesung kann der Leistungsnachweis i.S. des § 8 Abs. 2 Nr. 1 a JAPro erworben werden. Ihn erhält, wer in der Aufsichtsarbeit, die in der vorletzten Semesterwoche geschrieben werden wird, die Note "ausreichend" oder besser erreicht.

Lehrveranstaltung: Kirchenrecht, 2st.

Dozent: Dr. Winter

Zeit und Ort: Mo 11.00-13.00 NUni HS 3

Beginn: Montag, 19. Oktober 1992

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): Juristen und Theologen ohne Semesterbegrenzung

Vorkenntnisse: Keine. Interesse an theologischen Fragestellungen wird vorausgesetzt.

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Die Veranstaltung widmet sich vor allem dem geltenden Recht der evangelischen Landeskirchen mit folgenden Schwerpunkten:

Grundlagen des Kirchenrechts unter besonderer Berücksichtigung theologischer Fragestellungen, kirchliches Verfassungsrecht, kirchliches Dienst- und Arbeitsrecht, Rechtsfragen der Lehrbeurteilung. Das Recht der römisch-katholischen Kirche wird mit vergleichenden Hinweisen einbezogen. Das gleiche gilt für die historischen Aspekte. Staatskirchenrechtliche Fragen werden behandelt, soweit dies zum Verständnis des Kirchenrechts notwendig ist. Die Vertiefung von Einzelfragen richtet sich nach der Interessenlage der Hörer und Hörerinnen.

Literaturhinweise:

Albert Stein, Evangelisches Kirchenrecht. Ein Lernbuch. 2. Auflage, Neuwied 1985 (in Kürze in 3. Auflage).

Jörg Winter, Die Barmer theologische Erklärung. Ein Beitrag über die Bedeutung für Verfassung, Recht, Ordnung und Verwaltung der Evangelischen Landeskirche in Baden nach 1945. (Freiburger Rechts- und Staatswissenschaftliche Abhandlungen Band 47), Heidelberg 1986.

Richard Puza, Katholisches Kirchenrecht (Unitaschenbücher 1395), Heidelberg 1986.

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: Grundlinien des Bürgerlichen Rechts u. BGB, Allg. Teil, 6st.

Dozent: Prof. Jauernig

Zeit und Ort: Mo, Di 10.00-12.00 NUni HS 10  
Mi 10.00-12.00 NUni HS 13

Beginn: 12.10.1992

Pflicht-/~~Wahlfach~~-/~~Ergänzungs~~veranst.

Zielgruppe (Semester): Erstsemester

Vorkenntnisse: keine

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Überblick über die wichtigsten Gebiete des Bürgerlichen Rechts; Erörterung des 1. Buches ("Allgemeiner Teil") des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB).

Literaturhinweise:

werden zu Beginn der Vorlesung gegeben.

Sonstige Hinweise:

Zur Vorlesung finden begleitende Arbeitsgemeinschaften statt. Eintragung in Listen an der Pforte des Juristischen Seminars.

Lehrveranstaltung: Schuldrecht I, 5st.

Dozent: Prof. Littbarski

Zeit und Ort: Mi 11.00-13.00 NUni HS 6; Do 9.00-11.00 NUni HS 6;  
Do 14.00-15.00 NUni HS 6

Beginn: Mi 14.10.92

Pflicht-/~~Wahlfach~~-/~~Ergänzungs~~veranst.

Zielgruppe (Semester): 2. Semester

Vorkenntnisse: Grundlinien des Bürgerlichen Rechts und BGB, Allgemeiner Teil

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Gegenstand der Vorlesung sind der Allgemeine Teil des Schuldrechts und die vertraglichen Schuldverhältnisse.

Literaturhinweise:

Brox, Allgemeines Schuldrecht, 19. Auflage 1991

Brox, Besonderes Schuldrecht, 17. Auflage 1991

Sonstige Hinweise:

Ein umfassendes Literaturverzeichnis sowie eine Inhaltsübersicht über den in der Vorlesung zu behandelnden Stoff werden zu Beginn der Lehrveranstaltung ausgegeben.

Lehrveranstaltung: Schuldrecht II, 3st.

Dozent: Prof. Jayme

Zeit und Ort: Mo 11.00-13.00 NUni HS 9  
Di 10.00-11.00 NUni HS 9

Beginn:

Pflicht-/~~Wahlfach~~/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): 2. Semester

Vorkenntnisse:

Grundlinien des Bürgerlichen Rechts und Allgemeiner Teil des BGB

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Gegenstand der Vorlesung sind die gesetzlichen Schuldverhältnisse des 2. Buches des BGB, also insbesondere das Recht der Geschäftsführung ohne Auftrag, der ungerechtfertigten Bereicherung und der unerlaubten Handlung unter Einschluß des allgemeinen Schadensrechts.

Literaturhinweise:

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: Sachenrecht, 4st.

Dozent: Prof. Misera

Zeit und Ort: Mo 11.00-13.00 NUni HS 6; Di 9.00-11.00 NUni HS 13

Beginn: 12. Oktober 1992

Pflicht-/~~Wahlfach~~/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): 3. Semester

Vorkenntnisse:

Vorausgesetzt wird der Stoff der Vorlesungen Grundlinien des Bürgerlichen Rechts und BGB, Allgemeiner Teil sowie der Vorlesungen Schuldrecht I und II.

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Die Vorlesung betrifft das 3. Buch des BGB sowie das außerhalb dieses Buches geregelte Sachenrecht.

Literaturhinweise:

Literaturhinweise werden zu Beginn der Lehrveranstaltung gegeben.

Sonstige Hinweise:

Geplant ist die Ausgabe eines vorlesungsbegleitenden Skripts.

Lehrveranstaltung: Erbrecht, 2st.

Dozent: Prof. Hommelhoff

Zeit und Ort: Mo 8.00-10.00 NUni Aula

Beginn: 12.10.1992

Pflicht-/Wahlklausur-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): 4./5. Semester

Vorkenntnisse: BGB Allg. Teil, Schuldrecht, Sachenrecht, Familienrecht

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Behandelt werden die Grundprinzipien und die Systematik des Erbrechts, die gesetzliche und die gewillkürte Erbfolge sowie die Rechtsfolgen nach dem Erbfall.

Literaturhinweise:

Hans Brox, Erbrecht, 13. Aufl. 1991

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: Sonderprivatrecht (AGB-, VerbrKred-, Produkt-Haft- u. HaustW-Gesetz), 2st.

Dozent: Prof. Ulmer

Zeit und Ort: Mo 9.00-11.00 NUni HS 9

Beginn: 12.10.1992

Pflicht-/Wahlklausur-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): ab 4. Semester

Vorkenntnisse: BGB, Erstes bis Drittes Buch

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Die Vorlesung befaßt sich mit den verschiedenen seit Mitte der 70er Jahre erlassenen, als "Sonderprivatrecht" bekannten Spezialgesetzen in Ergänzung oder Abänderung des BGB. Sie dienen dem Schutz der Kunden (Verbraucher) gegenüber spezifischen Gefährdungslagen in der arbeitsteiligen, durch Massenproduktion und -verkehr gekennzeichneten Wirtschaft.

In einem Allgemeinen Teil handelt die Vorlesung von dem Verhältnis des Sonderprivatrechts zum BGB und HGB, vom persönlichen Anwendungsbereich der verschiedenen Spezialgesetze sowie vom Entstehungshintergrund eines Teils dieser Gesetze (Verbraucherschutz in Europa) und von dem für sie geltenden Auslegungsgrundsätzen (EG-konforme Auslegung). Der Besondere Teil ist dem Inhalt und der Systematik der Regelungen gewidmet. Dabei werden das AGB-Gesetz und das Produkthaftungsgesetz als die beiden wichtigsten Materien im Vordergrund stehen.

Literaturhinweise:

Kommentare zu den verschiedenen Gesetzen des Sonderprivatrechts.

Ferner: Larenz, Allgemeiner Teil des BGB, 7. Aufl., § 29a; ders., Schuldrecht II 1, 13. Aufl., § 41a  
Medicus, Allgemeiner Teil des BGB, 4. Aufl., §§ 27, 28; ders., Bürgerliches Recht, 15. Aufl., Rdn. 67 ff., 650 ff.

Aufsätze (z.B.): Lieb, Sonderprivatrecht für Ungleichgewichtslagen? Überlegungen zum Anwendungsbereich der sog. Inhaltskontrolle privatrechtlicher Verträge,

Sonstige Hinweise: AcP 178 (1978) 196 ff.; H.P. Westermann, Sonderprivatrechtliche Sozialmodelle und das Allgemeine Privatrecht, AcP 178 (1978) 150 ff., Coester-Waltjen, Die Inhaltskontrolle von Verträgen außerhalb des AGBG, AcP 190 (1990), 1 ff.

./.

Lehrveranstaltung: Zivilprozeßrecht, 4st.

Dozent: Prof.Häsemeyer

Zeit und Ort: Do 9.00-11.00 NUni HS 13; Fr 9.00-11.00 NUni HS 10

Beginn: Do 15.10.1992

Pflicht-/~~Wahl~~fach/~~Ex~~tracurriculärveranst.

Zielgruppe (Semester): 4./5.Semester

Vorkenntnisse:

Bürgerliches Recht

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Das Erkenntnisverfahren der streitigen Zivilgerichtsbarkeit (insbesondere Verfahrensgrundsätze, Verfahren im ersten Rechtszug und Rechtsbehelfe nebst Grundlagen im Gerichtsverfassungsrecht).

Literaturhinweise:

Die Literatur wird in der Vorlesung besprochen.

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: Insolvenzrecht, 2st.

Dozent: Prof.Häsemeyer

Zeit und Ort: Mi 9.00-11.00 NUni HS 8

Beginn: Mi 14.10.1992

Pflicht-/~~Wahl~~fach/~~Ex~~tracurriculärveranst.

Zielgruppe (Semester): ab 7.Semester

Vorkenntnisse:

Bürgerliches Recht, insbes. Vermögens- und Haftungsrecht;  
Zivilprozeßrecht einschließlich des Vollstreckungsrechts.

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Das Recht der geordneten Haftungsabwicklung beim wirtschaftlichen Zusammenbruch eines Schuldners in den Grundzügen; Konkurs- und Vergleichsverfahren mit ihren Bezügen zum Bürgerlichen Recht, Gesellschaftsrecht und Arbeitsrecht.

Literaturhinweise:

Die Literatur wird in der Vorlesung besprochen.

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: Internationales Privatrecht, 2st.

Dozent: Prof. Jayme

Zeit und Ort: Mi 9.00-11.00 NUni HS 5

Beginn: 14.10.1992

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): ab 4. Semester

Vorkenntnisse: Grundkenntnisse des Bürgerlichen Rechts und des Zivilverfahrensrechts

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Darstellung des deutschen Internationalen Privatrechts anhand von Grundsatzentscheidungen und aktuellen Fällen aus der Praxis des Instituts für ausl. und int. Privatrecht; Erlernen des Fallaufbaus.

Literaturhinweise:

Ferid, Murad: Internationales Privatrecht, 3. Aufl.  
v. Bar, Christian: Internationales Privatrecht, Bd. 1 u. 2  
Gesetzessammlung Jayme/Hausmann: Internationales Privatrecht und Verfahrensrecht, 6. Auflage 1992

Sonstige Hinweise: Die angegebene Gesetzessammlung Jayme/Hausmann sollte für die Vorlesung zur Verfügung stehen.

Lehrveranstaltung: Gesellschaftsrecht I, 3st.

Dozent: Prof. Hommelhoff

Zeit und Ort: Mo 10.00-11.00 NUni HS 6; Di 8.00-10.00 NUni HS 10

Beginn: 12.10.92

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): 5./6. Semester

Vorkenntnisse: Handelsrecht

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Grundlehren des Gesellschaftsrechts und Personengesellschaftsrecht

Literaturhinweise:

1. Kraft/Kreuz, Gesellschaftsrecht, 8. Auflage 1990  
2. Kübler, Gesellschaftsrecht, 3. Aufl. 1990  
3. Karsten Schmidt, Gesellschaftsrecht, 2. Aufl. 1991

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: Gesellschaftsrecht II (Kapitalgesellschaftsrecht), 2st.

Dozent: Prof. Hommelhoff

Zeit und Ort: Mo 14.00-16.00 NUni HS 10

Beginn: 12.10.1992

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): 6./7. Semester

Vorkenntnisse:

Gesellschaftsrecht I (allgemeine Lehren und Personengesellschaftsrecht)

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Aktienrecht und GmbH-Recht mit Schwerpunkt beim GmbH-Recht

Literaturhinweise:

Thomas Raiser, Recht der Kapitalgesellschaften, 2. Aufl. 1992

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: Wettbewerbs- und Kartellrecht, 2st.

Dozent: Prof. Tilmann

Zeit und Ort: Mo 17.00-19.00 JurS HS

Beginn: 19. Oktober 1992

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.: Wahlfachveranstaltung (Nr.1)

Zielgruppe (Semester): 5. bis 7. Semester

Vorkenntnisse: keine

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Struktur von UWG und GWB, Zusammenwirken beider Rechtsmaterien, Übersicht über das europäische Recht.

Verbot irreführender Werbeangaben, irreführendes Verhalten, Aufklärungspflichten, sondergesetzliche Regelungen gegen Irreführungen.

Behinderungswettbewerb und Nachahmung, Kennzeichenrecht, Verletzung von Betriebsgeheimnissen, Marktstörung und Gesetzesverstoß, Rabattgesetz, ZugabeVO. Verfahrensrecht

Kartellverbot und abgestimmte Verhaltensweisen. Sonstige wettbewerbsbeschränkende Verträge.

Marktmachtmißbrauch. Fusionskontrolle

EG-Kartellrecht. EG-Fusionskontrolle

Literaturhinweise:

Emmerich, Das Recht des unlauteren Wettbewerbs, 3. Aufl. 1990

Emmerich, Fälle zum Wahlfach Wettbewerbsrecht, 3. Aufl. 1990

Emmerich, Kartellrecht, 6. Aufl. 1991

Kehl, Wettbewerbsrecht 1990

Müller-Urri, Kartellrecht, 1989

Schünemann, Wettbewerbsrecht 1989

Sonstige Hinweise:

Vorgesehen sind ein Planspiel und ein Frage-Antwort-Test (zum Verbleib beim Teilnehmer)

Lehrveranstaltung: Wertpapierrecht, 2st.

Dozent: Prof. Hefermehl

Zeit und Ort: Mi 16.00-18.00 Jurs HS

Beginn: Mi 14.10.1992

Pflicht-/Wahl-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): ab 5. Semester

Vorkenntnisse: möglichst Bürgerliches Recht und Handelsrecht

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Grundzüge des Wertpapierrechts; Wesen des Wertpapiers. Wechselrecht und Scheckrecht unter Einschluß des ec-Karten-Verfahrens. Damit verbundene Fragen des Bankrechts, insbesondere zur Prüfungspflicht der Banken und zur Risikoverteilung (Haftung) bei Mißbrauch oder Fälschung

Literaturhinweise:

Literaturliste wird in der Vorlesung verteilt

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: Grundzüge des gewerblichen Rechtsschutzes und Urheberrechts, 2st.

Dozent: Prof. Nirk

Zeit und Ort: Di: 18.00 - 19.30 NUni HS 4

Beginn: Dienstag, 20. Oktober 1992

Ergänzungsveranstaltung

Zielgruppe (Semester): ab 3. Semester

Vorkenntnisse: keine

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Die Vorlesung beschäftigt sich mit den Grundzügen des Urheber- und Geschmacksmusterrechts, des Erfinder-, Wettbewerbs- und Warenzeichenrechts. Es soll das Interesse und das Verständnis für die Grundlagen und die Grundbegriffe dieser für die kulturelle und gewerbliche Wirtschaft so bedeutsamen Rechtsbereiche des "gewerblichen Rechtsschutzes" geweckt werden. Die Regelungen für die schutzwürdigen Schöpfungen und technischen Erfindungen sind in gesonderten Gesetzen enthalten, deren zum Teil tiefgreifende Umgestaltungen erst in den zurückliegenden Jahren zu einem vorläufigen Abschluß gekommen sind.

Literaturhinweise:

Nirk, Gewerblicher Rechtsschutz, Studienbuch, Kohlhammer Verlag 1981.

Allgemeine Literaturübersichten für die verschiedenen Rechtsgebiete werden in der Vorlesung ausgegeben.

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: Wirtschaftsrecht, 1st.

Dozent: Prof. Reinhart

Zeit und Ort: Do 10.00-11.00 NUni HS 1

Beginn: Do 15.10.1992

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): Studierende ab dem 3. Semester, die sich für die Beziehungen von Recht und Wirtschaft interessieren.

Vorkenntnisse: --

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Das Verhältnis von Recht und Wirtschaft, Wirtschaftsrecht als Instrument der Steuerung. Wirtschaft und Verfassung. Wirtschaftsaufsicht.

Literaturhinweise: Literaturliste in der Vorlesung.

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: Medienrecht, 2st. (14täg.)

Dozent: Dr. Pohl

Zeit und Ort: Do 16.00-18.00 NUni HS 4

Beginn: Do 15.10.1992

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): ab 4. Semester

Vorkenntnisse: Grundlagenkenntnisse im Verfassungsrecht, Bürgerlichem-, Straf- und Strafprozeßrecht

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Die Lehrveranstaltung soll eine Einführung in das deutsche Medienrecht mit partieller Bezugnahme auf andere, vor allem europäische Länder, geben und vor allem folgende Bereiche umfassen: Presse, Rundfunk, Film, Neue Medien. Schwerpunkte sind: Verfassungsrechtliche Grundlagen der Medienfreiheit, Organisationsrecht von Presse und Rundfunk, Medien- und Werberecht, Medien- und Urheberrecht, Medien- und Wettbewerbsrecht, Medien- und Arbeitsrecht, Medien- und Kartellrecht, Medien- und Strafrecht, sogenannte "Neue Medien" einschließlich Kabelrundfunk, Satellitenrundfunk, Elektronische Textkommunikation und Audiovisuelle Medien.

Literaturhinweise:

Loeffler, Presserecht, Kommentar Band I  
Loeffler-Ricker, Handbuch des Presserechts  
Schiwi/Schütz Medienrecht, Lexikon für Wissenschaft und Praxis  
Fuhr/Rudolf, Das Recht der Neuen Medien, Handbuch  
Wenzel, Das Recht der Wort- und Bild-Berichterstattung

Sonstige Hinweise:

Neben den juristischen Grundlagen soll den Studenten auch die politische, gesellschaftliche, kulturelle und wirtschaftliche Bedeutung der Medien vermittelt werden, vor allem vor dem Hintergrund der neueren politischen Umbrüche in den neuen osteuropäischen Staaten.

Lehrveranstaltung: Arbeitsrecht II, 2st.

Dozent: Prof.v.Hoyningen-Huene

Zeit und Ort: Mi 11.00-12.00 NUni HS 10; Do 11.00-12.00 NUni HS 10

Beginn: 14.10.1992

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): 5. und 6. Semester

Vorkenntnisse: Vorlesung Arbeitsrecht I

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Die Vorlesung stellt die Fortsetzung der Vorlesung Arbeitsrecht I dar, die im SS 1992 gehalten wurde. Diese Vorlesung Arbeitsrecht II behandelt insbesondere das Kündigungsrecht und das Arbeitskampfrecht.

Literaturhinweise: erfolgen in der Vorlesung

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: Einführung in das Sozialversicherungsrecht, 2st.

Dozent: Prof.v.Hoyningen-Huene

Zeit und Ort: Do 9.00-11.00 NUni HS 5

Beginn: 15.10.1992

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst. zur Wahlfachgruppe 1

Zielgruppe (Semester): ab 6. Semester

Vorkenntnisse: Arbeitsrecht, Zivilrecht, Grundzüge des Verwaltungs- und Staatsrechts

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Es wird ein Überblick über die Regelungen der gesetzlichen Krankenversicherung, Unfallversicherung, Rentenversicherung und Arbeitslosenversicherung gegeben.

Literaturhinweise: erfolgen in der Vorlesung

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: Grundlinien und Allg. Teil des Strafrechts, 5st.

Dozent: Prof. Zaczyk

Zeit und Ort: Mi 12.00-13.00 NUni HS 13; Do 11.00-13.00 NUni HS 13;  
Fr 11.00-13.00 NUni HS 13

Beginn: 14. 10. 1992

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): 1.

Vorkenntnisse: keine

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Die Vorlesung vermittelt Grundkenntnisse im geltenden Strafrecht. Sie behandelt die allgemeinen Lehren von Verbrechen und Strafe und deren Ausprägung im geltenden Recht. Dabei stehen der "Allgemeine Teil" des Strafrechts und dessen dogmatische Figuren zwar im Vordergrund, doch werden auch die wichtigsten Normen des "Besonderen Teils" angesprochen. Der Stoff der Vorlesung bildet die Grundlage für die Übung im Strafrecht für Anfänger im 2. Semester, in der eine erste Zwischenprüfungsleistung zu erbringen ist. - Begleitet wird die Vorlesung von Arbeitsgemeinschaften. Beachten Sie dazu bitte die Anschläge im Juristischen Seminar.

Literaturhinweise:

Erfolgen in der Vorlesung

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: Strafrecht Bes. Teil I (Delikte gegen die Person), 2st.

Dozent: Prof. Küper

Zeit und Ort: Fr 11.00-13.00 NUni HS 14

Beginn: Fr., 16.10.92, 11.15 Uhr

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester):

Studierende im 2. Fachsemester (anschließend an die Vorlesung "Grundlinien und Allgemeiner Teil des Strafrechts", SS 1992).

Vorkenntnisse:

Grundkenntnisse im "Allgemeinen Teil" des Strafrechts aus dem 1. Fachsemester.

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Die Vorlesung behandelt in Schwerpunkten die Grundzüge und wichtige Einzelprobleme der Delikte gegen die Person: Tötungsdelikte, Straftaten gegen die körperliche Unversehrtheit, Ehrverletzungsdelikte, Freiheitsdelikte. Dabei wird auf die Verbindungslinien zwischen "Besonderem Teil" und "Allgemeinem Teil" des Strafrechts Wert gelegt. Eine Übersicht über den Vorlesungsstoff (Gliederung) mit Literaturhinweisen wird zu Beginn der Vorlesung ausgegeben. Der Vorlesungsstoff wird nach Möglichkeit mit dem Stoff der Übung im Strafrecht für Anfänger koordiniert, so daß sich beide Lehrveranstaltungen ergänzen.

Literaturhinweise:

Empfehlenswerte Kurzlehrbücher: Volker Krey, Strafrecht, Besonderer Teil, Bd. 1, 8. Aufl. 1991; Johannes Wessels, Strafrecht, Besonderer Teil, Bd. 1, 15. Aufl. 1991 (16. Aufl. für 1992 in Vorbereitung). - weitere Literaturhinweise in der Vorlesung.

Sonstige Hinweise:

-----

Lehrveranstaltung: Strafrecht Bes. Teil II (Delikte gegen das Vermögen), 2st.

Dozent: Hochschuldozent Dr. Hellmann

Zeit und Ort: Di 11.00-13.00 NUni HS 13

Beginn: Dienstag, 13. 10. 1992

Pflicht-~~Wahl~~-~~fach~~-~~Ergänzung~~verant.

Zielgruppe (Semester): 3. Semester

Vorkenntnisse: Allgemeiner Teil des StGB sowie Delikte gegen die Person

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Die Vorlesung behandelt die Eigentums- und Vermögensdelikte, deren Kenntnis für die Fortgeschrittenenübung, das Staatsexamen und die Strafrechtspraxis von zentraler Bedeutung ist.

Literaturhinweise:

erfolgen in der Vorlesung

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: Strafrecht Bes. Teil (zur Vertiefung), 2st.

Dozent: Prof. Mlehe

Zeit und Ort: Di 16.00-18.00 NUni HS 5

Beginn: Di. 13. Oktober 1992

Pflicht-~~Wahl~~-~~fach~~-~~Ergänzung~~verant.

Zielgruppe (Semester): Studenten ab dem 5. Semester

Vorkenntnisse: Teilnehmer sollten die Grundvorlesungen zum Allgemeinen und zum Besonderen Teil des Strafrechts gehört sowie die strafrechtlichen Übungen absolviert haben

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung: Nach den Übungen im Strafrecht für Fortgeschrittene tritt im strafrechtlichen Universitätsunterricht gewöhnlich eine "Pause" ein. Die Fächer des Zivil- und des Öffentlichen Rechts treten dann in den Vordergrund. In dieser Zeit ist es nützlich und notwendig, sich durch strafrechtliche Veranstaltungen auf dem laufenden zu halten, die repetieren und ergänzen, über den bloßen Besuch hinaus aber die Arbeitskraft nicht binden. Die hier angekündigte Vorlesung wird in diesem Sinne konzipiert sein. Sie wird sich Tatbeständen zuwenden, die in Vorlesungen und Übungen nicht eingehend behandelt werden können, im Examen jedoch Bedeutung erlangen. Durch systematische Querverbindungen und Einbeziehung komplexer Fälle wird auch für die Repetition bereits bekannter Delikte gesorgt.

Literaturhinweise: keine

Sonstige Hinweise: keine

Lehrveranstaltung: Strafprozeßrecht, 3st.

Dozent: Hochschuldozent Dr. Hellmann

Zeit und Ort: Mo 11.00-13.00 NUni HS 13;

3. Std.: vgl. Vorlesungsankündigung  
Beginn: Montag, 12. 10. 1992

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): 4./5. Semester

Vorkenntnisse: Materielles Strafrecht

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Die Vorlesung vermittelt das Basiswissen über das Strafprozeßrecht der Bundesrepublik Deutschland. Besonderer Wert wird gelegt auf die Veranschaulichung des Stoffs anhand konkreter Lebenssachverhalte, mit deren Hilfe zugleich in die höchstrichterliche Rechtsprechung eingeführt wird. Der Aufbau der Vorlesung orientiert sich an den Phasen des Strafverfahrens.

Literaturhinweise:

erfolgen in der Vorlesung

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: Kriminologie, 2st.

Dozent: Prof. Dölling

Zeit und Ort: Do. 11.00-13.00 NUni HS 5

Beginn: 15.10.1992

~~XXXXXXX~~ / Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): ab 5. Semester

Vorkenntnisse: Grundzüge des materiellen Strafrechts und des Strafprozeßrechts

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Es werden behandelt: Gegenstand, Aufgaben und Geschichte der Kriminologie, das Verbrechen (insb. Kriminalstatistik und Dunkelfeldforschung), Fragen zur Täterpersönlichkeit (insb. Persönlichkeitsmerkmale, Sozialdaten und Kriminalprognose), das Verbrechensoffer, die Verbrechenskontrolle, Kriminalitätstheorien und Methoden empirisch-kriminologischer Forschung.

Literaturhinweise:

Kaiser, Günther: Kriminologie. Eine Einführung in die Grundlagen. 8. Aufl. 1989.

Sonstige Hinweise:

Der Stoff der Vorlesung Kriminologie ist Gegenstand der Übung in der Wahlfachgruppe 2, die voraussichtlich im Sommersemester 1993 stattfinden wird.

Lehrveranstaltung: Jugendstrafrecht, 2st.

Dozent: Prof. Dölling

Zeit und Ort: Mi. 9.00-11.00 SgU 1017

Beginn: 14.10.1992

~~XXXXXXXX~~ - /Wahlfach- /~~XXXXXXXXXXXX~~ Veranstaltung.

Zielgruppe (Semester): ab 5. Semester

Vorkenntnisse:

Grundzüge des materiellen Strafrechts und des Strafprozeßrechts

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Es werden behandelt: Grundlagen des Jugendstrafrechts (Begriff und Aufgabe des Jugendstrafrechts, Jugendkriminalität, Geschichte des Jugendstrafrechts, Anwendungsbereich des Jugendgerichtsgesetzes), das materielle Jugendstrafrecht (Alters- und Reifestufen, die Rechtsfolgen des Jugendstrafrechts) und das formelle Jugendstrafrecht (Jugendgerichtsverfassung und Jugendstrafverfahren).

Literaturhinweise:

Schaffstein, Friedrich; Beulke, Werner: Jugendstrafrecht. 10. Aufl. 1991

Sonstige Hinweise:

Der Stoff der Vorlesung Jugendstrafrecht ist Gegenstand der Übung in der Wahlfachgruppe 2, die voraussichtlich im Sommersemester 1993 stattfinden wird.

Lehrveranstaltung:

1st.

Rechtsmedizin für Juristen

Dozent: Prof. Dr. Mattern, Dozenten und Assistenten

Zeit und Ort: DI 17.30 - 18.30 Uhr IRM HS (Altklinikum, Voßstr. 2, Gebäude 2)

Beginn: DI 13.10.1992

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranstaltung:

Zielgruppe (Semester):

Zweite Hälfte des Jurastudiums, aber auch Hörer anderer Fakultäten

Vorkenntnisse: Nicht erforderlich

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Die Vorlesung soll dem Jurastudenten ein Mindestmaß an rechtsmedizinischen Kenntnissen vermitteln. Leider zeigt sich das Fehlen solcher Kenntnisse erst in der Praxis des Richters, Staatsanwaltes oder Rechtsanwaltes. Im Ausland ist für die Juristenausbildung im Gegensatz zu Deutschland ein rechtsmedizinischer Teil vorgeschrieben. Wir verbinden die Vorlesungen mit Demonstrationen.

Hauptthemen:

- Rekonstruktion von Verkehrsunfällen
- Erscheinungsformen der verschiedenen Verletzungs-, Todes- oder Tötungsarten
- Giftwirkung am Menschen
- Alkohol- und Drogeneinfluß auf Verkehrstüchtigkeit, Handlungsfähigkeit, Schuldfähigkeit
- kriminalistische Spurenkunde
- Vaterschaftsbegutachtung
- Begutachtung bei ärztlicher Fehlbehandlung

Literaturhinweise:

"Rechtsmedizin - Lehrbuch für Mediziner und Juristen", herausgegeben von W. Schwerd (unter Mitarbeit von G. Adebahr, H. Leithoff, E. Liebhardt, G. Schewe und H.-J. Wagner); 4. neu bearbeitete Auflage, Deutscher Ärzte-Verlag Köln 1986

Sonstige Hinweise:

Wegen der Demonstrationen kann das Kolleg nur im Institut für Rechtsmedizin abgehalten werden.

Lehrveranstaltung: Staatsrecht, 4st.

Dozent: Prof.Kirchhof/N.N.

Zeit und Ort: Mo 9.00-11.00 NUni HS 13

Fr 9.00-11.00 NUni HS 13

Beginn: 19.10.1992

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): 3./2.Semester

Vorkenntnisse: keine

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Einführung in das gesamte Staatsorganisationsrecht der Bundesrepublik Deutschland

Literaturhinweise:

Degenhart, Christoph, Staatsrecht I, 7.Aufl. 1991  
Katz, Alfred, Staatsrecht, 10.Aufl. 1991  
Hesse, Konrad, Grundzüge des Verfassungsrechts, 18.Aufl. 1991  
Maunz, Theodor/Zippelius, Reinhold, Deutsches Staatsrecht,  
28.Aufl. 1991

Badura, Peter, Staatsrecht, 1986

weitere Literaturhinweise erfolgen in der Vorlesung

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: Verwaltungsrecht II (Kommunal- und Baurecht), 2st.

Dozent: Prof.Haverkate

Zeit und Ort: Di 14.00-16.00 NUni Aula

Beginn: 13.10.1992

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): 4./5. Semester

Vorkenntnisse: Allgemeines Verwaltungsrecht

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Systematische Darstellung

- des Kommunalrechts: Verfassungsrechtliche Stellung der Gemeinden; innergemeindliche Willensbildung; kommunales Satzungsrecht und Daseinsvorsorge; Gemeindegewirtschaftsrecht; Staatsaufsicht über Gemeinden. Recht der Landkreise.
- des Baurechts: Bauleitplanung, Zulässigkeit von Bauvorhaben, Baugenehmigungsverfahren.

Literaturhinweise: in der Vorlesung

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: Verwaltungsrecht II (Polizeirecht), 2st.

Dozent: N.N.

Zeit und Ort: Do 14.00-16.00 NUni Aula

Beginn: 15.10.1992

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsvoranst.

Zielgruppe (Semester): 4. und 5. Semester

Vorkenntnisse: Staatsrecht I und II, Allgemeines Verwaltungsrecht

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Systematische Darstellung des allgemeinen Polizeirechts auf der Grundlage des baden-württembergischen Polizeigesetzes.

Literaturhinweise:

Götz, Allgemeines Polizei- und Ordnungsrecht,  
Knemeyer, Polizei- und Ordnungsrecht  
Scholler/Broß, Grundzüge des Polizei- und Ordnungsrechts  
in der Bundesrepublik Deutschland

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: Ausländerrecht, 1st.

Dozent: N.N.

Zeit und Ort: Do 11.00-12.00 NUni HS 1

Beginn: 15.10.1992

~~RRRKRK~~-/Wahlfach-/Ergänzungsvoranst.

Zielgruppe (Semester): Wahlfachgruppe 3 a  
7./8. Semester

Vorkenntnisse:

Allgemeines Verwaltungsrecht; Allgemeines Polizeirecht;  
Verwaltungsprozeßrecht

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Grundlagen des Ausländerrechts (Aufenthaltserlaubnis;  
aufenthaltsbeendende Maßnahmen; Verwaltungsverfahren;  
Rechtsschutz  
Abgrenzung des Ausländerrechts zum Asylrecht

Literaturhinweise:

Hailbronner, Ausländerrecht (Handbuch), 2.Aufl. 1984  
Huber, Ausländer- und Asylrecht (NJW-Schriftenreihe Bd. 41)

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: Umweltrecht: Immissions-, Natur- und Gewässer-  
schutzrecht (mit Übungen), 2st.

Dozent: Dr. Beyerlin

Zeit und Ort: Fr 11.00-13.00 NUni HS 9

Beginn: 16.10.1992

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): ab 7. Semester

Vorkenntnisse: Allgemeines und Besonderes Verwaltungsrecht;  
Verwaltungsprozeßrecht

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Systematische Darstellung der genannten Gebiete  
Besprechung von Fällen  
Schriftliche Arbeiten  
(siehe Aushang)

Literaturhinweise:

Breuer, Umweltrecht, in: von Münch/Schmidt-Almann (Hrsg.),  
Besonderes Verwaltungsrecht, 9. Aufl. 1992  
Bender/Sparwasser, Umweltrecht, 2. Aufl. 1990  
Hoppe/Beckmann, Umweltrecht, 1989  
Kloepfer, Umweltrecht, 1989

Sonstige Hinweise:

- Möglichkeit des Erwerbs eines Leistungsnachweises in der  
WFG 3a gem. § 8 Abs.2 Nr.2b JAPrO

Lehrveranstaltung: Grundzüge des Finanzverfassungsrechts, 2st.

Dozent: Prof. Mußnug

Zeit und Ort: Mo 10.00 - 11.00 NUni HS 3

Di 10.00 - 11.00 NUni HS 5

Beginn: Dienstag, 13. Oktober 1992

Wahlfachveranstaltung

Zielgruppe (Semester):

Studenten höherer Semester, die sich für die Wahlfachgruppe 3 a i.S. des § 5  
Abs. 3 JAPrO entschieden haben.

Vorkenntnisse:

Staatsrecht I

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Den Gegenstand der Vorlesung bilden die tragenden Prinzipien des  
Finanzverfassungsrechts, insbesondere die Verteilung der steuer-  
rechtlichen Gesetzgebungs-, Ertrags- und Verwaltungszuständigkeit  
auf Bund und Länder sowie der horizontale Finanzausgleich. Ferner  
werden die ausbildungsrelevanten Grundzüge der Gemeindefinanzierung  
und des öffentlichen Haushaltsrechts behandelt.

Literaturhinweise:

Henneke, Öffentliches Finanzwesen, Finanzverfassung: Eine systema-  
tische Darstellung, 1990, DM 38,--  
Klein, Lehrbuch des öffentlichen Finanzverfassungsrechts, 1987,  
DM 124,--  
Weitere Literaturhinweise werden in der Vorlesung bekanntgegeben.

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: Allgemeines Steuerrecht, 2st.

Dozent: Prof. Feddersen

Zeit und Ort: Mo 17.00-19.00 NUni HS 4

Beginn:

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): ab 5. Semester

Vorkenntnisse: Allgemeines Verwaltungsrecht, Staatsrecht

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Darstellung der Besteuerungsprinzipien (insbesondere des Belastungsgrundes und der mit einer Steuer verfolgten Zwecke) sowie des Steuerrechtsverhältnisses zwischen dem Steuerpflichtigen (Privatperson) und dem Steuerberechtigten (Bund, Länder, Gemeinden, Kirchen).

Eingehende Behandlung des Besteuerungsverfahrens (Abgabenordnung).

Literaturhinweise:

Tipke-Lang, Steuerrecht, 13. Aufl. 1991, §§ 1-7, 21 ff.  
Arndt, Grundzüge des Allgemeinen Steuerrechts, 1988  
Birk, Steuerrecht I - Allgemeines Steuerrecht, 1988  
Birk, Allgemeines Steuerrecht, Fälle und Lösungen, 1988  
Helmschrott-Schaeberle, Abgabenordnung, 6. Aufl. 1990

Sonstige Hinweise: Textsammlungen:

Allgemeine Steuertexte 1991, rote Textausgabe C.H. Beck,  
oder Deutsche Steuergesetze, NWB-Handausgabe, neueste Aufl.,  
oder Steuergesetze I, Lose-Blatt-Sammlung C.H. Beck

Lehrveranstaltung: Einführung in das öffentl. Recht für Wirtschaftswissenschaftler u. Übersetzer/Dolmetscher (mit Klausur), 2st.

Dozent: Dr. Oeter

Zeit und Ort: Mi 16.00-18.00 NUni Aula

Beginn: Mi 14.10.1992

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): Studenten der Wirtschafts- und Übersetzungswissenschaften / Nebenfachstudenten

Vorkenntnisse:

Keine

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Darstellung des allgemeinen Systems des deutschen Verfassungsrechts sowie exemplarisch einiger besonders wichtiger Problemkomplexe der verfassungsrechtlichen Diskussion (und Praxis); außerdem Darstellung der Grundzüge des allgemeinen Verwaltungsrechts.

Schwerpunkte bei der Darstellung der allgemeinen Staatsorganisation, dem System des Grundrechtsschutzes und der (verfassungs-)gerichtlichen Kontrolle des staatlichen Handelns. Im Verwaltungsrecht vor allem Abriß der Handlungsformen der Verwaltung (aufbauend auf den Unterschieden in der Problemlage von Eingriffs- und Leistungsverwaltung) und Grundzüge des Verwaltungsverfahrens.

Literaturhinweise:

H.W. Arndt / W. Rudolf, Öffentliches Recht. Grundriß für das Studium der Rechts- und Wirtschaftswissenschaften. Vahlen 8. Aufl. 1991

A. Katz, Staatsrecht. Grundkurs im öffentlichen Recht. C.F. Müller 10. Aufl. 1991

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: Völkerrecht, 3 st.

Dozent: Prof. Steinberger

Zeit: Di 11.00-13.00 NUni HS 6  
Mi 12.00-13.00 NUni HS 10

Beginn: 20.10.1992

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): 5./6. Semester

Vorkenntnisse:

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Begriff des Völkerrechts (VR); Quellen des VR; VR und innerstaatliches Recht; Völkerrechtssubjekte; der Staat als Völkerrechtssubjekt; Anerkennung im VR; Souveränität und Gleichheit im VR; Staatennachfolge; Die Grundsätze des Gewaltverbots, Interventionsverbots, der friedlichen Streitbeilegung; das Selbstbestimmungsprinzip; Völkerrechtliches Vertragsrecht; Staatenimmunität; der private Einzelne im Völkerrecht; völkerrechtliches Fremdenrecht; Diplomatischer Schutz; Völkerrechtliches Deliktsrecht; Grundzüge des UN-Rechts; Internationale Gerichtsbarkeit.

Literaturhinweise:

Verdross/Simma, Universelles Völkerrecht, 3. Aufl. 1984  
Ipsen, Völkerrecht, 3. Aufl. 1990; R. Geiger, Grundgesetz und Völkerrecht, 1985; Sartorius II; Beck-Texte Nr. 5031 und 5531  
Schweitzer/Rudolf, Friedensvölkerrecht (Textsammlung); Dahm/Delbrück/Wolfrum, Völkerrecht Bd. I/1, 1989

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: Internat. Organisationen, 2st.

Dozent: Priv. Doz. Dr. Dr. Kokott

Zeit und Ort: Do 17.00-19.00 NUni

Beginn: 15. Okt. 1992

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): Jurastudenten und Nebenfachstudenten

Vorkenntnisse: Völkerrechtskenntnisse erwünscht, aber keine Bedingung.

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Gemeinsame Strukturen der internationalen und supranationalen Organisationen; einzelne Organisationen, insbes. die Vereinten Nationen und die Europäischen Gemeinschaften.

Literaturhinweise:

I. Seidl-Hohenveldern: Das Recht der Internationalen Organisationen einschließlich der supranationalen Gemeinschaften, 5. Aufl. 1992.

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: Einführung in das russische Staatsrecht u. in das Recht der GUS, 2st.

Dozent: Prof. Schweisfurth

Zeit und Ort: Mi 11.00-13.00 NUni HS 3

Beginn: 14.10.1992

~~Pflicht-/Wahl-/Klausur-/Ergänzungsveranst.~~

Zielgruppe (Semester): Juristen aller Semester, Politikwissenschaftler, Übersetzer u. Dolmetscher für Russisch, Historiker, Ökonomen

Vorkenntnisse: erwünscht: Grundkenntnisse im deutschen Staatsrecht und in allgemeiner Staatsrechtslehre

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Im ersten Abschnitt werden die (bisherigen) ideologischen Grundlagen des sowjetischen Staatsrechts und ihre Wandlungen in der Perestrojka behandelt. Es folgen Kapitel über die Verfassungsgebung in der Sowjetunion, Quellen und Regelungsgegenstand des sowjet. Staatsrechts, Funktionen und Strukturprinzipien der Verfassung.

Schwerpunkt ist dann das Staatsorganisationsrecht, wie es durch die Verfassungsänderungen von 1988 und 1990 sowie durch zahlreiche neue staatsrechtliche Gesetze Gestalt angenommen hat. Dabei wird auch das Wirtschaftsverfassungsrecht, einschließlich der auf die Umgestaltung des Wirtschaftssystems in eine Marktwirtschaft zielenden Sondergesetze, behandelt.

Abschließend werden Grundrechte und Grundpflichten der Sowjetbürger behandelt.

Literaturhinweise:

Zeitschriften: Osteuropa Recht, Osteuropa, Jahrbuch für Ostrecht

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: Rechtsphilosophie (mit Leistungsnachweis), 3st.

Dozent: Prof. Brugger

Zeit und Ort: Mi 14.00-15.00 NUni HS 15  
Do 11.00-13.00 NUni HS 14

Beginn: Mi 14.10.1992

~~Pflicht-/Wahl-/Klausur-/Ergänzungsveranst.~~

Zielgruppe (Semester): 3./4. Semester

Vorkenntnisse: Der bis dahin studierte Rechtsstoff

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Begriff, Geltung und Legitimität des Rechts, diskutiert in historischer und systematischer Perspektive und unter Einbezug exemplarischer Probleme und Fälle.

Literaturhinweise: werden in der Vorlesung gegeben.

Sonstige Hinweise: Zum Semesterabschluß wird eine Prüfung gem. § 8 Abs. 2 Nr. 1a JAPrO abgenommen.

Lehrveranstaltung: Juristische Methodenlehre, 2st.

Dozent: Prof. Brugger

Zeit und Ort: Di 14.00-16.00 NUni HS 14

Beginn: Di 13.10.1992

~~Rfkkkktk/Wahlfach/Ergänzungsveranst.~~

Zielgruppe (Semester): 5./6.Semester

Vorkenntnisse: Der bis dahin studierte Rechtsstoff

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Methoden und Techniken juristischer Auslegung in systematischer Perspektive, verbunden mit praktischen Fällen. Untersuchung des Auslegungsmaterials: Verfassung, Gesetz, Vertrag, Urteil. Vergleich der juristischen Arbeit in Kodifikations- und Fallrechtssystemen.

Literaturhinweise: werden in der Vorlesung gegeben.

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: Übung im Bürgerlichen Recht für Anfänger (mit schriftl. Arbeiten), 2st.

Dozent: Prof. Laufs; Priv. Doz. Dr. Welter

Zeit und Ort: Mi 16.00-18.00 NUni HS 13

Beginn: 14.10.1992

~~Pflicht-/Wahlfach/Ergänzungsveranst.~~

Zielgruppe (Semester): 3.Semester

Vorkenntnisse: Grundlinien des Bürgerl. Rechts, Allgemeiner Teil, Schuldrecht

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Fallbearbeitung im Gutachtenstil  
Es werden zwei Hausarbeiten (davon eine in den Ferien) und zwei Klausuren angeboten; sie dienen zugleich der Leistungskontrolle nach § 7 Nr. 2 JAPrO.

Literaturhinweise:

Uwe Diederichsen: Die BGB-Klausur, 7. Aufl. 1988

Uwe Diederichsen: Die Zwischenprüfung im Bürgerl. Recht, 1985

Sonstige Hinweise:

Wegen schriftlicher Anmeldung zur Übung siehe Aushang des Dekans.

Lehrveranstaltung: Übung im Bürgerlichen Recht für Fortgeschrittene  
(mit schriftl. Arbeiten), 2st.

Dozent: Prof. Häsemeyer

Zeit und Ort: Do 16.00-18.00 NUni HS 13

Beginn: Do 15.10.1992

Pflicht-/~~Wahlfach~~/~~Erweiterungsveranst.~~

Zielgruppe (Semester): ab 5. Semester

Vorkenntnisse:

Allgemeiner Teil des BGB, Schuldrecht, Sachenrecht.  
Familien- und Erbrecht in Grundzügen

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Ziel der Veranstaltung ist der Erwerb eines Übungsscheins i.S.d.  
§ 8 II Nr. 2a JAPrO und die Förderung des Verständnisses für rechts-  
systematische Zusammenhänge bei der Bearbeitung konkreter Aufgaben.

Literaturhinweise:

Diederichsen, Die BGB-Klausur

Sonstige Hinweise:

Die erste Hausarbeit wird als Ferienhausarbeit gestellt.

Lehrveranstaltung: Übung im Handels- und Gesellschaftsrecht  
(mit schriftl. Arbeiten), 2st.

Dozent: N.N.

Zeit und Ort: Di 11.00-13.00 NUni HS 5

Beginn: Di 13.10.1992

Pflicht-/~~Wahlfach~~/~~Erweiterungsveranst.~~  
auch Examensvorbereitung

Zielgruppe (Semester): ab 6. Semester

Vorkenntnisse: Grundkenntnisse im Handels- und Gesellschaftsrecht

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Besprechung von Fällen aus dem Handels- und Gesellschaftsrecht  
unter Einbeziehung neuerer höchstrichterlicher Entscheidungen.  
2 - 3 Übungsklausuren

Literaturhinweise:

Capelle/Canaris, Handelsrecht, 20. Aufl., sowie die in der  
Ankündigung des Gesellschaftsrechts erwähnten Lehrbücher  
zum Gesellschaftsrecht.

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: Übung in der Rechtsvergleichung, 2st.

Dozent: Prof. Jayme

Zeit und Ort: Di 16.00-18.00 NUni HS 14

Beginn: Di 13.10.1992

~~Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.~~

Zielgruppe (Semester): ab 5. Semester

Vorkenntnisse: Bürgerliches Recht

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Einführung und Gegenüberstellung der großen Rechtssysteme. In dieser Lehrveranstaltung kann der Schein für die Wahlfachgruppe 1 (Rechtsvergleichung) erworben werden. Es werden zwei Hausarbeiten und zwei Klausuren geschrieben. Der Text der ersten Hausarbeit kann ab Ende Juli an der Pforte des Juristischen Seminars abgeholt werden.

Literaturhinweise: Werden in der Veranstaltung gegeben.

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: Übungen im Arbeitsrecht (mit schriftl. Arbeiten), 2st.

Dozent: Prof. v. Hoyningen-Huene

Zeit und Ort: Mi 9.00-11.00 NUni HS 3

Beginn: 14.10.1992

~~Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.~~

Zielgruppe (Semester): ab 5. Semester

Vorkenntnisse: Arbeitsrecht I und II, Betriebsverfassungsrecht

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Vertiefung der arbeitsrechtlichen Kenntnisse, insbesondere für die allgemeine zivilrechtliche Klausur mit arbeitsrechtlichem Inhalt in der Ersten juristischen Staatsprüfung. Zugrundegelegt werden die neuere Rechtsprechung des BAG und aktuelle Arbeitsrechtsprobleme. Besonders werden Anspruchsgrundlagen im Arbeitsrecht und Aufbaufragen von Klausuren besprochen.

Literaturhinweise: erfolgen in der Vorlesung

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: Übung im Strafrecht für Anfänger (mit schriftl. Arbeiten), 2st.

Dozent: Prof. Küper

Zeit und Ort: Di 14.00-16.00 NUni HS 13

Beginn: Di 13.10.1992, 14.15 Uhr

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester):

Studierende im 2. Fachsemester (anschließend an die Vorlesung "Grundlinien und Allgemeiner Teil des Strafrechts", SS 1992)

Vorkenntnisse:

Grundkenntnisse im "Allgemeinen Teil" des Strafrechts aus dem 1. Fachsemester.

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

In der Übung werden an Hand praktischer Fälle strafrechtliche Probleme aus dem "Allgemeinen" und "Besonderen Teil" des Strafrechts besprochen. Im Vordergrund steht die Einübung in die Methodik der Fallbearbeitung. Außerdem sollen einige Materien, die in der Vorlesung des Sommersemesters 1992 nur gestreift werden konnten, gründlicher behandelt werden. Die Übungsteilnehmer können zwei Hausarbeiten und zwei Klausuren schreiben. Die 1. Hausarbeit (zugleich Ferienhausarbeit) wird am 4.8.1992 ausgegeben. Bitte dazu den Anschlag im Juristischen Seminar beachten! Zur Teilnahme an der Übung, in der zugleich die studienbegleitende Leistungskontrolle stattfindet, ist eine schriftliche Anmeldung in einer der ersten Übungsstunden erforderlich. Anmeldungskarten sind eine Woche vor Vorlesungsbeginn an der Pforte des Juristischen Seminars erhältlich.

Literaturhinweise:

Vgl. mein Skriptum "Hinweise zur Anfertigung strafrechtlicher Übungsarbeiten". Das Skriptum wird zusammen mit dem Text der 1. Hausarbeit ab 4.8.1992 an der Pforte des Juristischen Seminars ausgegeben.

Sonstige Hinweise:

Ein genauer Terminplan zum Ablauf der Übung wird in der ersten Übungsstunde ausgegeben. Bitte im übrigen die "Ordnung für die studienbegleitenden Leistungskontrollen" beachten (Jura-Studienführer, S.32 ff)!

Lehrveranstaltung: Übung im Strafrecht für Fortgeschrittene (mit schriftl. Arbeiten), 2st.

Dozent: Hochschuldozent Dr. Hellmann

Zeit und Ort: Mo 16.00-18.00 NUni HS 13

Beginn: Montag, 12. 10. 1992

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): 4. Semester

Vorkenntnisse: Kenntnis des Allgemeinen und des Besonderen Teils des StGB sowie der Grundzüge der Fallbearbeitungstechnik

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Vorrangiges Ziel einer Übung ist nicht die Erlangung eines Übungsscheins, sondern eben die "Übung", d.h. die Einübung in die Einsicht und Fertigkeit, die den Juristen befähigen, die in den Vorlesungen erworbenen Kenntnisse in strikter Beschränkung auf das Notwendige für die Lösung konkreter Lebenssachverhalte einzusetzen. Weil hier im Examen die größten, für die Bewertung ausschlaggebenden Defizite liegen, soll in den Besprechungsstunden Gelegenheit gegeben werden, die typischen Fehler, die immer wieder den Examenserfolg schmälern, zu verlernen. Im übrigen werden zwei Hausarbeiten und zwei Klausuren zur Bearbeitung angeboten. I.e.s. den Zeitplan für die Übung.

Literaturhinweise:

erfolgen in der Übung

Sonstige Hinweise:

Die 1. Hausarbeit wird als Ferienhausarbeit angeboten. Abgabe: 19. 10. 1992

Lehrveranstaltung: Übung im öffentl. Recht für Anfänger (mit schriftl. Arbeiten), 2st.

Dozent: Prof.Frowein

Zeit und Ort: Di 16.00-18.00 NUni HS 13

Beginn: 13.10.1992

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst. zugleich studienbegl. LK

Zielgruppe (Semester): 4.Semester

Vorkenntnisse: Verfassungsgeschichte der Neuzeit  
Allgemeine Staatslehre  
Staatsrecht

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Besprechung der Klausurtechnik und Lösung von Fällen aus dem Staatsrecht

Literaturhinweise:

Sonstige Hinweise:

Es wurde eine Ferienhausarbeit ausgegeben, die am 13.10.92 abzugeben ist; das Nähere wird durch Aushang bekanntgemacht.  
- Wegen Anmeldung (u.a.): vgl. Aushang des Dekanats zu den studienbegleitenden Leistungskontrollen vom Juli 1992

Lehrveranstaltung: Übung im öffentlichen Recht für Fortgeschrittene (mit schriftl. Arbeiten), 2st.

Dozent: Prof.Haverkate

Zeit und Ort: Do 14.00-16.00 NUni HS 13

Beginn: 15.10.1992

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): ab 6.Semester

Vorkenntnisse:

Allgemeines Verwaltungsrecht, sowie die zum Pflichtstoff gehörenden Materien des besonderen Verwaltungsrechts.

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Besprechung der Klausurtechnik und Lösung von Fällen aus dem öffentlichen Recht, insbesondere aus dem allgemeinen und besonderen Verwaltungsrecht.

Literaturhinweise:

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: Rechtsphilosophisches Seminar, 2st.  
Hegels Rechtsphilosophie (Abstraktes Recht, Moralität,  
Sittlichkeit)

Dozent: Prof. Zaczyk

Zeit und Ort: S. bes. Aushang

Beginn: In der ersten Semesterwoche

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): ab 3.

Vorkenntnisse: Möglichst Besuch einer rechtsphilosophischen Einführungs-  
vorlesung

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Das Seminar bildet eine Fortsetzung des Seminars vom Sommersemester 92. Es werden die drei großen Teile der "Grundlinien der Philosophie des Rechts" in gemeinsamer Lektüre interpretiert. Da diese drei Teile in gewissem Sinn eine Ausfaltung der Anfangsbestimmungen in der Einleitung des Werks darstellen, kann der Zugang zu Hegels Rechtsphilosophie auch durch diese drei Teile gefunden werden. Daher können in das Seminar auch neue Interessenten aufgenommen werden. Seminarreferate werden nicht vergeben.

Literaturhinweise:

Eine Literaturliste wird an Interessenten ausgegeben.

Sonstige Hinweise:

Es wird um persönliche Anmeldung während der Sprechstunde in den Semesterferien ( mittwochs 15 - 16 Uhr) gebeten.

Lehrveranstaltung: Seminar in der Rechtsvergleichung (grenzüberschreitender Umweltschutz, Entsorgung), 2st.

Dozent: Prof. Jayme

Zeit und Ort: Mo 16.00-18.00 Agasse SR II

Beginn: 19.10.1992

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): ab 5. Semester

Vorkenntnisse: Großer Schein im BGB; erwünscht sind Kenntnisse im IPR und der Rechtsvergleichung sowie Fremdsprachenkenntnisse

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Das Seminar befaßt sich mit aktuellen Problemen der Abfallwirtschaft und deren rechtlichen Aspekten. Schwerpunkte liegen auf dem Gebiet des EG-Rechts und generell im Umwelthaftungs- und im Verpackungsrecht. Es werden auch Fälle aus den USA besprochen. In dieser Veranstaltung kann ein Seminarschein für die Wahlfachgruppe 1 erworben werden.

Literaturhinweise: Werden in der Veranstaltung gegeben.

Sonstige Hinweise: Die Referate sind bereits vergeben. Gasthörer sind willkommen. Zum Erwerb des Scheins in der Wahlfachgruppe 1 wird auch auf die Übung in der Rechtsvergleichung bei Prof. Jayme verwiesen (Di. 16-18 Uhr, HS 14).

Lehrveranstaltung: Seminar zur Rechtsvergleichung, 2st.

"Das UN-Kaufrecht in der deutschen Praxis"

Dozent: Prof. Reinhart

Zeit und Ort: Di 18.00-20.00 Agasse SR I (EG, Raum 8)

Beginn: Di 20.10.1992

~~Prüfung~~ /Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): Ab Zwischenprüfung

Vorkenntnisse: Vorkenntnisse im BGB, erfolgreiche Teilnahme an der Übung BGB für Vorgerückte

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Erörterung der bisher vorliegenden Gerichtsentscheidungen zu dem am 1.1.1991 für die Bundesrepublik Deutschland in Kraft getretenen UN-Kaufrecht, Vergleich mit Urteilen zu den Parallelregeln im BGB und HGB.

Literaturhinweise: Sind bereits ausgegeben.

Sonstige Hinweise: Alle Referate sind vergeben.

Lehrveranstaltung: Seminar im Arbeitsrecht, 2st.

Dozent: Prof. v. Hoyningen-Huene

Zeit und Ort: Mi 17.00-19.00 JurS ÜR 1

Beginn: 14.10.1992

~~Prüfung~~ /Wahlfach-/Ergänzungsveranst. zum Erwerb eines Scheines für die Wahlfachgruppe 1

Zielgruppe (Semester): ab 6. Semester

Vorkenntnisse: Arbeitsrecht und Sozialrecht

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Aktuelle Probleme des Arbeitsrechts und des Sozialversicherungsrechts

Literaturhinweise: erfolgen im Seminar

Sonstige Hinweise: Die Referate sind bereits vergeben. Weitere Teilnahme nicht möglich.  
Vor Anmeldung für das Seminar im SS 1993 ab Mitte Januar 1993

Lehrveranstaltung: Seminar zur Verfassungsvergleichung:  
Verfassungsgerichtsbarkeit, 2 st.

Dozent: Prof. Steinberger

Zeit und Ort: Di 16.00-18.00 JurS ÜR 5

Beginn: 20.10.1992

Pflicht-/Wahlfach-Ergänzungsveranst: Wahlfach

Zielgruppe (Semester) ab 6. Semester

Vorkenntnisse:

Verfassungsprozessrecht; Allgemeine Staatsrechtslehre; Staatsrecht I und II; bestandene Übung im öffentlichen Recht für Fortgeschrittene.

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Vergleich der Systeme der Verfassungsgerichtsbarkeit verschiedener Staaten West- und Osteuropas sowie der USA. Ein Teil der Referate soll Übersichten über einzelne nationale Strukturkonzepte von Verfassungsgerichtsbarkeit erarbeiten, der andere bestimmte verfassungsprozessuale Verfahrenstypen vorstellen und ihre Ausgestaltung in verschiedenen Rechtsordnungen vergleichen.

Literaturhinweise:

- Blaustein/Flanz, Constitutions of the World.
- Max-Planck-Institut für ausl. öff. Recht u. Völkerrecht, Verfassungsgerichtsbarkeit in der Gegenwart.
- Chr. Starck/Weber (Hrsg.), Verfassungsgerichtsbarkeit in Westeuropa.

Sonstige Hinweise:

Engl. u. frz. Sprachkenntnisse sind erforderlich.  
Jeder Teilnehmer an dem Seminar hat ein Referat zu übernehmen.

Lehrveranstaltung: Seminar im Öffentl. Recht, 2st.

Dozent: Prof. Haverkate

Zeit und Ort: Di 17.00-19.00 vgl. Anschlag

Beginn: 13.10.1992

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester):

Vorkenntnisse:

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung: Themen:

1. Umverteilung in der Rentenversicherung
2. Umverteilung in der Krankenversicherung
3. Die Verteilung medizinischer Leistungen unter Bedingungen der Knappheit
4. Pflegeversicherung und Umverteilung
5. Umverteilung im Steuerrecht
6. Umverteilung zwischen den Generationen
  - Staatsverschuldung
  - Demographische Veränderungen
7. Umverteilung zwischen den Nationen
8. Ziele und Maßstäbe der Umverteilung
  - Ausgleich sozialer Gegensätze
  - Herstellung einheitlicher Lebensbedingungen im vereinigten Deutschland
9. Einheit oder Vielfalt der Umverteilungssysteme?
10. Umverteilung und Verrechtlichung
11. Die rechtliche Konstruktion der Umverteilung im Verfassungsstaat: Umverteilung und Freiheit

Literaturhinweise:

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: Völkerrechtliches Seminar, 2st.

Dozent: Prof. Bernhardt

Zeit und Ort: Di 18.00-20.00 MPI

Beginn: 20.10.1992

~~Rechtswahlklausur~~/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): Ab 5. Semester

Vorkenntnisse: Grundkenntnisse im Völkerrecht

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung: In dem Seminar soll vor allem das Verhältnis zwischen Völkerrecht und staatlichem Recht erörtert werden. Rechtsvergleichend ist auf die Rechtslage in verschiedenen Staaten einzugehen. Der internationale Menschenrechtsschutz und seine innerstaatliche Durchsetzung sollen an konkreten Beispielen diskutiert werden.

Literaturhinweise: Werden während des Semesters gegeben.

Sonstige Hinweise: Frühzeitige Anmeldung erforderlich, die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Lehrveranstaltung: Rechtsfragen der deutschen Einheit, 2st.

( Seminar )

Dozent: Prof. Feddersen/Prof. Hommelhoff/Prof. Kirchhof

Zeit und Ort: Mo 19.00-21.00 JurS UR 1 und zweitägiges Blockseminar

Beginn: gemäß Absprache in der Vorbesprechung im August

~~Rechtswahlklausur~~/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester):

Vorkenntnisse:

} Abschluß einer großen Übung im bürgerlichen Recht oder im öffentlichen Recht mit dem Prädikat " gut " oder besser.

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Referate zu

- staatsrechtlichen
- wirtschaftsrechtlichen und
- steuerrechtlichen

Rechtsproblemen der deutschen Einheit

Literaturhinweise: werden zu den einzelnen Themen bekanntgegeben

Sonstige Hinweise:

Anmeldung am Lehrstuhl Prof. Dr. Kirchhof, Jur. Seminar, Zi. 210 oder Lehrstuhl Prof. Dr. Hommelhoff, Institut für Gesellschafts- und Wirtschaftsrecht, Friedrich-Ebert-Platz 2, Zi. 307

Lehrveranstaltung: Doktorandenseminar, 2st.

Dozent: Prof. Mußgnug

Zeit und Ort: Mo 18.00-20.00 Jurs ÜR 4

Beginn: Montag, 19. Oktober 1992

Ergänzungsveranstaltung

Zielgruppe (Semester):

Doktoranden

Vorkenntnisse:

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Das Seminar bietet den Doktoranden, die ihre Dissertation unter meiner Anleitung anfertigen, die Gelegenheit, ihre Thesen zur Diskussion zu stellen.

Literaturhinweise:

Sonstige Hinweise:

KOLLOQUIEN

Lehrveranstaltung: Rechtsvergleichender Arbeitskreis, 2st.

Dozent: Prof. Reinhart

Zeit und Ort: Do 16.00-18.00 Agasse SR I (EG, Raum 8)

Beginn: 22.10.1992

~~PROFESSOR~~ /Wahlfach-/~~Erprobungs~~veranst.

Zielgruppe (Semester): Studierende der WFG I, außerdem alle Studierenden, die im Hinblick auf ein Studium im Ausland, auf die Teilnahme an einem Rechtsvergleichenden Seminar oder auf eine internationalrechtliche Berufstätigkeit das Arbeiten mit ausländischem Recht lernen wollen.

Vorkenntnisse:

Teilnahme ab dem 3. Semester möglich.

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Einüben in rechtsvergleichendes Arbeiten auf dem Gebiet des Privatrechts.  
Einführung in das allgemeine rechtsvergleichende Schrifttum sowie in die Rechtssysteme und in die privatrechtliche Literatur Österreichs, der Schweiz, Frankreichs, Englands und der Vereinigten Staaten.

Literaturhinweise: Ausführliche Literaturlisten werden ausgegeben.

Sonstige Hinweise:

Anmeldung im Sekretariat des Instituts für ausländisches und internationales Privat- und Wirtschaftsrecht, 6900 Heidelberg 1, Augustinergasse 9 (Altjuridicum am Universitätsplatz) oder in der 1. Veranstaltungsstunde.

Lehrveranstaltung: Kolloquium im Öffentl. Recht: Bespr. verwaltungs- u. verfassungsrechtl. Judikatur, 2st.

Dozent: Prof. Lipphardt

Zeit und Ort: Di 16.00-18.00 Jurs ÜR 2

Beginn: 20. 10.1992

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): ab 6. Sem.

Vorkenntnisse: Grundkenntnisse im Verfassungs- und Verwaltungsrecht

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Anhand neuerer höchstrichterlicher Entscheidungen werden aktuelle Streitfragen erörtert. Die fragliche Judikatur wird jeweils eine Woche vorher durch Anschlag im Jur. Seminar bekanntgemacht. Vorherige Lektüre und aktive Beteiligung werden erwartet.

Literaturhinweise: ./.

Sonstige Hinweise: ./.

Lehrveranstaltung: Einführung in die Nutzung juristischer Datenbanken, 2st.

Dozent: Dr. Goebel

Zeit und Ort: Mi 17.00-19.00 Jurs ÜR 3

Beginn: 21. Oktober 1992

~~XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX~~/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): ab 4. Semester

Vorkenntnisse: Juristische Grundkenntnisse  
Vorkenntnisse EDV-technischer Art (Umgang mit PC) sind nicht erforderlich aber nützlich

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

- Grundlagen und technische Voraussetzungen für die Nutzung von online- und offline-Datenbanken
- Überblick über den elektronischen juristischen Informationsmarkt
- Vorstellung und praktische Nutzung der juristischen online-Datenbank JURIS
- Vorstellung und praktische Nutzung des juristischen Mailbox-Systems ALEXIS
- Vorstellung der juristischen CD-ROM-Datenbanken JURIS-data disc, BGHE, NJW-Leitsatzkartel u.a.
- Chancen und Probleme der Nutzung juristischer Datenbanken
- Vertragliche Ausgestaltung der Datenbank-Nutzung

Literaturhinweise:

- A. Bauer, Schöne Aussichten für Juristen, Cogito 4-89, S. 52 ff.
- B. Bauer, Juristische Online-Datenbanken, Cogito 4-89, S. 46 ff.
- Bauer/Schreiber, Dialogschulung JURIS, Verlag C.H. Beck, München 1987
- R. Haude, Offline-Datenbanken für Juristen, Cogito 3-90, S. 22 ff.
- W.R. Svoboda, Juristische Informationssysteme, J. Schweitzer Verlag, München 1984
- laufende Beiträge in den Zeitschriften "Computer und Recht", "NJW-CoR" und "Cogito"

Sonstige Hinweise:

Aus technischen Gründen ist die Teilnehmerzahl für die Veranstaltung auf 25 beschränkt.

Lehrveranstaltung: Umweltrecht und Praxis in den neuen Bundesländern, 2st., 14tgl.

Dozent: Dr.Schottelius

Zeit und Ort: Fr 14.00-16.00 Jurs ÜR 5

Beginn:

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): von mittleren Semestern an

Vorkenntnisse: Kenntnisse des Verwaltungsrechts und Polizeirechts.  
Kenntnisse des zivilen Haftungsrecht erwünscht.  
Grundkenntnisse des Umweltrechts.

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

- Überleitung des Umweltrechts und Anlagensicherheitsrechts
- Fortgeltung von DDR-Recht
- Sonderregelungen, Beispiel: Freistellungsklausel
- Anwendungsprobleme des neuen Rechts

Literaturhinweise:

DDR-Umweltrahmengesetz, 1. Staatsvertrag, Einigungsvertrag,  
Lehrbücher: Bender/Sparstrauer/Kloepfer/Schmidt/ Storm u.a.

Sonstige Hinweise:

Es ist am Ende des Semesters eine Exkursion in die neunen Bundesländer vorgesehen, wahrscheinlich Raum Bitterfeld, Halle, Schkopau, Leuna.

JURISTISCHE FAKULTÄT  
DER UNIVERSITÄT HEIDELBERG

EXAMENSVORBEREITUNGSKURS WS 1992/93

I. Zeitübersicht

Zeit	Ort	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
9 - 11*)	HS 14	Zivilrecht	Zivilrecht	Zivilrecht	./.	./.	8.00-13.00 Uhr Klausurenkurs I
11 - 13*)	HS 14	StrafR/ÖR	StrafR/ÖR	StrafR/ÖR	./.	./.	5st., HS 13
14 - 18						Klausurenkurs II, 5st.	

\*) ab 11.1.93: 8.00 - 10.00 bzw. 10.00 - 12.00 Uhr

II. Inhaltsübersicht

Fachgebiet	Wochen	Zeit	Gegenstand	Dozent
Zivilrecht	5	12.10.92 - 11.11.92	Sicherungsrechte	Prof.Littbarski
	5	16.11.92 - 16.12.92	Allg.Grundstücksrecht u. Grundpfandrechte	Priv.Doz.Welter
Strafrecht öffentl. Recht	5	11.01.93 - 10.02.93	Zivilverfahrensrecht	Prof.Jauernig
	7	12.10.92 - 25.11.92	Strafrecht, Allgemeiner Teil	Prof.Miehe
	9	30.11.92 - 10.02.93	Öffentliches Recht	Prof.Brugger

JURISTISCHE FAKULTÄT  
DER UNIVERSITÄT HEIDELBERG

Klausurenkurs I zur Examensvorbereitung WS 1992/93  
(Dozentenkurs)  
- Terminplan -

14.11.92	Zivilrecht	(Prof.Hommelhoff)	Rückgabe: Sa 09.01.93
21.11.92	Zivilrecht	(Prof.v.Hoyningen-Huene)	Rückgabe: Sa 16.01.93
28.11.92	Strafrecht	(Prof.Miehe)	Rückgabe: Sa 23.01.93
05.12.92	Strafrecht	(Prof.Dölling)	Rückgabe: Sa 30.01.93
12.12.92	Öffentl.Recht	(Prof.Steinberger)	Rückgabe: Sa 06.02.93
19.12.92	Öffentl.Recht	(Prof.Mußgnug)	Rückgabe: Sa 13.02.93

Zeit/Ort:

Klausur: Samstag, 8 Uhr s.t. (5st.), HS 13

Rückgabe: Samstag, 10 Uhr c.t. HS 13

Hinweis für die Teilnehmer: Am Sa., 24.10.; 31.10 und 7.11.92 finden Klausurbesprechungen im Rahmen des sog. "Probeexamens" statt: vgl. bes. Anschlag.

JURISTISCHE FAKULTÄT  
DER UNIVERSITÄT HEIDELBERG

Klausurenkurs zur Examensvorbereitung II WS 1992/93  
Kurs der Wiss. Mitarbeiter  
- Terminplan -

23.10.92	Zivilrecht	Dr.B.Boemke	Besprechung: 20.11.92
30.10.92	Strafrecht	Ass.B.Tag	Besprechung: 27.11.92
06.11.92	Öffentl.Recht	Ass.Ch.Rosenbaum	Besprechung: 04.12.92

---

18.12.92	Zivilrecht	Dr.M.Habersack	Besprechung: 29.01.93
08.01.93	Öffentl.Recht	Ass.D.Richter	Besprechung: 05.02.93
15.01.93	Strafrecht	Dr.W.Römer	Besprechung: 12.02.93

---

Zeit/Ort:

Klausur: Freitag, 14 Uhr s.t. (5st.), HS 13

Besprechung: Freitag, 14 Uhr c.t., HS 13

JURISTISCHE FAKULTÄT  
DER UNIVERSITÄT HEIDELBERG

Studienzeitverkürzungsprogramm

Klausurenkurs

(in der vorlesungsfreien Zeit)

- Terminplan -

17.9.92	Zivilrecht	Rückgabe: Sa 24.10., 09 Uhr c.t.
18.9.92	Zivilrecht	Rückgabe: Sa 24.10., 11 Uhr c.t.
21.9.92	Strafrecht	Rückgabe: Sa 31.10., 9 Uhr c.t.
22.9.92	Strafrecht	Rückgabe: Sa 31.10., 11 Uhr c.t.
24.9.92	Öffentl. Recht	Rückgabe: Sa 07.11., 9 Uhr c.t.
25.9.92	Öffentl. Recht	Rückgabe: Sa 07.11., 11 Uhr c.t.

Zeit/Ort:

Klausur: 8 Uhr s.t. (5st.), Neue Univ., HS 13

Rückgabe: Termine vgl. oben; Neue Univ., HS 13

EINFÜHRUNG IN DAS FRANZÖSISCHE RECHT UND SEINE RECHTSSPRACHE

Lehrveranstaltung: Einführung in das französische Recht und seine Rechtssprache - Zivilrecht, 2st.

Dozent: N. Maier-Bridou, D.E.A. (Avocat à la Cour de Paris)

Zeit und Ort: Di 18.00-20.00 NUni HS 4a (s.t.) (3x pro Monat)

Beginn: 13. Oktober 1992

~~RRXXXXXXNXXKXXXXX~~/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): alle Semester  
Rechtswissenschaft und  
Übersetzungswissenschaft (französisch)

Vorkenntnisse: Juristische Vorkenntnisse: keine  
Französische Vorkenntnisse: min.  
gutes Schulfranzösisch

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Ziel der in französischer Sprache gehaltenen Lehrveranstaltung ist es, das Interesse am französischen Zivil- und Wirtschaftsrecht, der Sprache und dem Land auszubauen. Sie soll die Teilnehmer mit den Grundzügen eines anderen Rechtssystems vertraut machen und sie sprachlich und juristisch befähigen, selbständig weiterführende Recherchen (z.B. im Rahmen eines Seminars) auf dem Gebiet der Rechtsvergleichung durchzuführen. Ferner bietet die Lehrveranstaltung Studenten, die an einem Austauschprogramm mit einer französischen Universität teilnehmen wollen, eine Vorbereitung auf das Auslandsstudium. Die Vorlesung läuft über drei Semester.

Literaturhinweise: werden in der 1. Stunde der  
Veranstaltung gegeben

Sonstige Hinweise: siehe Veranstaltung "Einführung in  
das französische öffentliche Recht"

Lehrveranstaltung: Einführung in das französische Recht und seine  
Rechtssprache - Öffentl. Recht -, 2st.

Dozent: Dr. Oellers-Frahm

Zeit und Ort: Mi 17.00-19.00 NUni HS 4

Beginn: 21.10.1992

~~Rflichtx/Wahlfax~~/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): ab 1.Semester

Vorkenntnisse: mindestens Schulfranzösisch. Juristische  
Vorkenntnisse sind nicht erforderlich

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Die Lehrveranstaltung hat zum Ziel, im Laufe von drei Semestern die Grundzüge des französischen öffentlichen Rechts zu vermitteln. Insgesamt wird je ein Semester Verfassungsrecht, ein Semester Verwaltungsrecht und ein Semester Grundrechte und Staatsaufbau behandelt. Wird dieser Kurs zusammen mit der entsprechenden Veranstaltung zum Zivilrecht besucht, so kann nach drei Semestern eine Prüfung abgelegt werden.

Im Wintersemester 1992/93 werde ich das Verwaltungsrecht behandeln, insbesondere den Verwaltungsakt, den öffentlich-rechtlichen Vertrag und die Verwaltungsgerichtsbarkeit. Die verschiedenen Teile sind so aufgebaut, daß ein Einstieg in die Veranstaltung jederzeit möglich ist.

Literaturhinweise: werden zu Beginn des Semesters gegeben

Sonstige Hinweise:

Der dreisemestrige Kurs kann durch eine Prüfung mit Verleihung eines Zeugnisses abgeschlossen werden; dies setzt jedoch den Besuch sowohl der Veranstaltung im öffentlichen Recht wie der im Zivilrecht voraus.

Lehrveranstaltung: Einführung in das anglo-amerikanische Recht und seine Rechtssprache - Zivilrecht, 2st.

Dozent: Dr. Schwarzkopf

Zeit und Ort: Mo 14.00-16.00 NUni HS 4

Beginn: 12.10.1992

~~Rechtswissenschaften~~/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): ab 3. Semester

Vorkenntnisse: Englisch

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Literaturhinweise: werden in der Veranstaltung gegeben.

Sonstige Hinweise: vgl. bei Giegerich

Lehrveranstaltung: Einführung in das anglo-amerikanische Recht und seine Rechtssprache - öffentl. Recht -, 2st.

Dozent: Dr. Giegerich

Zeit und Ort: Mi 18.00-20.00 Jurs HS (Beginn 18.00 s.t.)

Beginn: 21.10.1992

~~Rechtswissenschaften~~/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): ab 3. Sem.

Vorkenntnisse: Grundkenntnisse im deutschen Verfassungsrecht; Englisch

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung: Erarbeitung der Grundzüge des Verfassungsrechts der USA und des UK anhand einschlägiger Gerichtsentscheidungen, die regelmäßig zuvor ausgegeben werden.

Literaturhinweise: Werden in der Veranstaltung gegeben.

Sonstige Hinweise: Möglichkeit zum Erwerb eines Diploms nach mindestens dreisemestriger Teilnahme an dieser und der zivilrechtlichen Parallelveranstaltung.

Lehrveranstaltung: Wirtschaftswissenschaften für Juristen  
(mit Klausur), 2st.

Dozent: Prof. Gans

Zeit und Ort: Do 9.00-11.00 NUni HS 10

Beginn: 15. Oktober 1992

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): Erstes Semester

Vorkenntnisse: Einfache Regeln der Differentialrechnung.  
Keine ökonomischen Vorkenntnisse.

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Im Mittelpunkt von Vorlesung und Übung steht die Frage nach den konstitutiven Prinzipien marktwirtschaftlicher Systeme. Die rechtlichen Regelungen der zugehörigen Teilsysteme - beschrieben durch die Marktverfassung, Geldverfassung, Finanzverfassung, Sozialordnung und Außenwirtschaftsordnung der Bundesrepublik Deutschland - sollen jeweils einer ökonomischen Bewertung unterzogen werden. Außerdem soll gezeigt werden, inwieweit die Teilverfassungen den Spielraum für staatliche indikative und imperative Lenkung von Wirtschaftsprozessen abstecken.

Literaturhinweise: HENRICHSMEYER / GANS / EVERS: Einführung in die Volkswirtschaftslehre (UTB 680), 9. Auflage, Stuttgart 1991, 600 S.

Ergänzend:

GANS: International vergleichende Wirtschaftspolitik (Allokations- und stabilitätstheoretische Einführung), Baden-Baden 1992, 2. Auflage, 426 S., enthalten in:

Sonstige Hinweise: GANS / EVERS (Hrsg.): Handbuch der volkswirtschaftlichen Beratung, Band II (Anhang), Baden-Baden 1990

Lehrveranstaltung: Wirtschaftswissenschaftliche Anfängerübung für Juristen, 2st.

Dozent: Prof. Gans

Zeit und Ort: Fr 9.00-11.00 NUni HS 14

Beginn: 16. Oktober 1992

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): Erstes Semester

Vorkenntnisse: wie "Wirtschaftswissenschaften für Juristen"

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

wie "Wirtschaftswissenschaften für Juristen"

Literaturhinweise:

wie "Wirtschaftswissenschaften für Juristen"

Sonstige Hinweise:

### Hinweise

Vorlesungsdauer: 12.10.1992 - 13.02.1993  
Vorlesungsfrei: Mi 18.10.1992 (Bußtag)  
Mi 23.12.1991 - Mi 06.01.1993  
(Weihnachtsferien)

#### Dekanat:

Friedrich-Ebert-Anlage 6-10, Zi.013, Telefon: 542331

Sprechzeiten: Mo - Fr 10.00 - 12.00 Uhr

#### Studienberatung:

Dr.Glück (Zi.015) und Dr.Römer (Zi.003)

Sprechzeiten: Mo und Do 11.00 - 13.00 Uhr (Römer)

Di und Fr 10.00 - 12.00 Uhr (Glück)

#### Einführungsveranstaltung für Studienanfänger:

(voraussichtlich) Mi 17.10.1992, 11 Uhr:

vgl. bes. Aushang

#### Frauenbeauftragte der Juristischen Fakultät:

Frau Silke Köhler

Institut für Gesellschafts-  
und Wirtschaftsrecht, 1.OG

Friedrich-Ebert-Platz 2

Telefon: 547483